

Referenten

- I **Monika Büning** arbeitet zum Thema Nanotechnologien als Referentin für Umwelt, Produktsicherheit und Normung im Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
- I **Wolf-Michael Catenhusen**, Staatssekretär a.D., leitet die Nano-Kommission der Bundesregierung.
- I **Alexandra Caterbow**, Koordinatorin für Chemicals & Health bei Women in Europe for a Common Future.
- I **Hannelore Daniel** ist Ordinaria für Ernährungsphysiologie an der Technischen Universität München und Wissenschaftliche Direktorin des Zentralinstituts für Ernährungs- und Lebensmittel-forschung.
- I **Antje Grobe** ist Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Risiko-Dialog, St. Gallen. Sie lehrt an der Universität St. Gallen und der Universität Stuttgart Dialog-Management.
- I **Christian Grugel**, Leiter der Abteilung für Verbraucherpolitik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- I **Sarah Häuser** ist Expertin für Nanotechnologie beim Bund für Umwelt und Naturschutz.
- I **Wolfgang Heckl** ist Generaldirektor des Deutschen Museums und Professor für Wissenschaftskommunikation an der Technischen Universität München.
- I **Rüdiger Iden** ist der Sprecher der BASF SE für Nanotechnologie und freier Berater.
- I **Andreas Jordan** ist Gründer der MagForce Nanotechnologies AG und verantwortet als Vorstand den Bereich Forschung und Entwicklung.
- I **Ortwin Renn** ist Lehrstuhlinhaber für Technik- und Umweltsoziologie an der Universität Stuttgart und Direktor des gemeinsamen Forschungsinstituts Dialogik.
- I **Gerhard Schmid** ist Risikomanager im Integrierten Risikomanagement der Munich Re im Bereich Risk Identification and Control.
- I **Thomas Schmitz-Rode** ist Direktor des Lehrstuhls für Angewandte Medizintechnik am Helmholtz-Institut der RWTH Aachen.
- I **Jürgen Thier-Kundke** arbeitet in der Abteilung Risikokommunikation des Bundesinstituts für Risikobewertung.
- I **Thomas Vilgis**, Max-Planck-Institut für Polymerforschung. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Physik weicher Materie sowie die molekulare Lebensmittelwissenschaft.

Anfahrt:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn: S1 bis S8 Haltestelle „Isartor“
Tram: 18 Haltestelle „Deutsches Museum“



Veranstaltungsort

Zentrum Neue Technologien (ZNT)
Deutsches Museum
Museumsinsel 1
80538 München

Anmeldung

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Um Anmeldung wird gebeten per Mail (nano@acatech.de) bis 29. Oktober 2010.

Kontakt

Nina Hanstein
Referentin Veranstaltungsmanagement
acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN
Hofgartenstraße 2
80539 München



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

acatech
DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN



Nano im Körper

Chancen, Risiken und gesellschaftlicher
Dialog zur Nanotechnologie in Medizin,
Ernährung und Kosmetik

Akademien-symposium

Dienstag, 9. November 2010

Deutsches Museum
Museumsinsel 1

80538 München

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina —
Nationale Akademie der Wissenschaften

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
(für die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften)

Deutsches Museum

Nano im Körper

Chancen, Risiken und gesellschaftlicher Dialog zur Nanotechnologie in Medizin, Ernährung und Kosmetik

Akademiensymposium
Dienstag, 9. November 2010

Nano steht für eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Nanotechnologie bleibt für die Verbraucher zwar oft unsichtbar; schon bald wird sie aber – folgt man einschlägigen Zukunftsprognosen – Produkte und Verfahren fast aller Technologien entscheidend befruchten und teils revolutionieren.

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften möchte, gemeinsam mit der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (für die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften), im Rahmen eines Symposiums spezifische Chancen und Risiken der Nanotechnologie in den Feldern Medizin, Ernährung und Kosmetik herausarbeiten.

Programm

10:30 | Begrüßung

Günter Stock, Präsident Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

| Grußwort

Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

| Einführung

Wolfgang Heckl, Generaldirektor, Deutsches Museum / Technische Universität München / acatech

10:50 | Ein neues Nanomedizin-Produkt vor der Markteinführung: Thermotherapie mit magnetischen Nanopartikeln

Andreas Jordan, MagForce Nanotechnologies AG

| Nano in Lebensmitteln – ein Feld der kognitiven Dissonanz

Hannelore Daniel, Technische Universität München / Leopoldina

| Nanomaterialien für Kosmetikanwendungen

Rüdiger Iden, nanid scientific consulting / acatech

11:20 | Risikobewertung, Risikowahrnehmung und Risikokommunikation der Nanotechnologie aus der Sicht des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

Jürgen Thier-Kundke, Bundesinstitut für Risikobewertung

| Zukunft braucht Dialog schafft Zukunft

Ortwin Renn, Universität Stuttgart / acatech / BBAW

| Reaktionen auf die Vorträge am Vormittag

Christian Grugel, Leiter der Abteilung für Verbraucherpolitik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

| Molekulargastronomische Leckerbissen: Nano im Buffet?

Thomas Vilgis, Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz

12:15 | Mittagspause

13:30 | Das Risikoprofil der Nanotechnologie aus Sicht der Munich Re

Gerhard Schmid, Munich Re

| Nano in Verbraucherprodukten? Verbraucherpolitische Forderungen und Erwartungen

Monika Büning, Verbraucherzentrale Bundesverband

| Auf eigene Gefahr – Nano in Verbraucherprodukten

Sarah Häuser, Bund für Umwelt und Naturschutz

| Ziele, Arbeitsweise und Ergebnisse der NanoKommission

Wolf-Michael Catenhusen, NanoKommission

14:15 | Workshops mit Impulsvorträgen

MEDIZIN

Nanotechnologie pro Gesundheit: Technologievor-schau im Rückblick

Thomas Schmitz-Rode, RWTH Aachen / acatech

ERNÄHRUNG

Risikobewertung und Risikowahrnehmung von Nanotechnologien: Lebensmittel im Fokus der öffentlichen Debatte

Antje Grobe, Stiftung Risiko-Dialog / Universität Stuttgart

KOSMETIK

Nano in Kosmetik – eine Gefahr?

Alexandra Caterbow, Women in Europe for a Common Future

15:30 | Kaffeepause

16:00 | Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

Plenum Diskussion

| Schlusswort

Herbert Gleiter, Präsidiumsmitglied Leopoldina / Institut für Nanotechnologie KIT

17:00 | Empfang

Moderation: Wolfgang Heckl